

# Klimaschutz im Tourismus: Wege und Irrwege

Öffentlicher Vortrag mit Helga Weisz,  
Expertin für Klima- und Nachhaltigkeitsforschung

22. Mai 2025, 17:00-19:00 Uhr  
Conference Hall – Eurac Research



Der Tourismus spielt eine zentrale Rolle im Umgang mit der Klimakrise. Einerseits leiden viele Reiseziele bereits unter klimatischen Veränderungen, andererseits heizt die Branche mit steigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen den Wandel selbst mit an. Auch in Südtirol machen steigende Gästezahlen, intensive Mobilität und hohe Anforderungen an Infrastruktur und Ressourcen einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Klima immer dringlicher. Wie klimafreundlicher Tourismus gelingen kann, ist Forschungsschwerpunkt der international renommierten Klima- und Nachhaltigkeitsforscherin Helga Weisz.

Weisz ist Professorin für Industrielle Ökologie und Klimawandel an der Humboldt-Universität zu Berlin und arbeitet gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft an der Etablierung des Deutschen Klimafonds Tourismus. In ihrem Vortrag zeigt sie mögliche Wege für einen nachhaltigen Tourismus auf. Zugleich macht sie aber auch deutlich, welche vermeintlichen Lösungen sich als kontraproduktiv für die Bewältigung der Klimakrise erweisen könnten.

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Podiumsdiskussion mit lokalen Akteurinnen und Akteuren aus der Tourismusbranche statt, um konkrete Lehren und Handlungsansätze, aber auch Herausforderungen und Schwierigkeiten für den Südtiroler Kontext zu diskutieren.

Der Vortrag lädt alle Interessierten – aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft – dazu ein, über die Zukunft des Tourismus in Zeiten des Klimawandels nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

#### **Zur Vortragenden**

**Helga Weisz** ist Professorin für Industrielle Ökologie und Klimawandel an der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiterin des Future Lab Gesellschaftlicher Stoffwechsel am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit der Analyse und Modellierung von Wechselwirkungen zwischen menschlichen und natürlichen Systemen. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Untersuchung von Ressourcen- und Energieflüssen und deren gesellschaftlichen Auswirkungen. Außerdem geht es in ihrer Forschung um die Frage, wie sich moderne Industriegesellschaften so transformieren lassen, dass Umwelt und Ressourcen geschont werden, ohne menschliches Wohlergehen zu gefährden. Mit ihrer interdisziplinären Arbeitsweise und der engen Kooperation mit internationalen Forschungseinrichtungen sowie politischen Entscheidungstragenden hat sie entscheidend zur globalen Debatte über nachhaltige Entwicklung und Klimapolitik beigetragen.

## Programm

17:00-17:15	<b>Eröffnung und Einführung</b>  <b>Harald Pechlaner</b> , Leiter des Center for Advanced Studies, Eurac Research <b>Marc Zebisch</b> , Leiter des Center for Climate Change and Transformation, Eurac Research
17:15-18:00	<b>Vortrag</b>  <b>Helga Weisz</b> , Professorin für Industrielle Ökologie und Klimawandel an der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiterin des Future Lab Gesellschaftlicher Stoffwechsel am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
18:00-19:00	<b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Helga Weisz</b> , Professorin für Industrielle Ökologie und Klimawandel an der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiterin des Future Lab Gesellschaftlicher Stoffwechsel am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) <b>Raffael Mooswalder</b> , Direktor des Hoteliers- und Gastwirteverbands (HGV) <b>Stefanie Prieth</b> , Destination Manager bei IDM Südtirol <b>Thomas Gruber</b> , Corporate Sustainability Manager im Bereich „Nachhaltige Innovation & ESG“, Michaeler & Partner <b>Kurt Resch</b> , Leiter des Bio & Bikehotels „Steineggerhof“, Steinegg  Moderation: <b>Harald Pechlaner</b> , Leiter des Center for Advanced Studies, Eurac Research
19:00	Abschluss der Veranstaltung und Umtrunk

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 20. Mai unter folgendem Link: <https://de.eu.surveymonkey.com/r/KSTourismus>

### **Kontakt**

Eurac Research  
Center for Advanced Studies  
Drususallee 1  
39100 Bozen  
T +39 0471 055 801  
[advanced.studies@eurac.edu](mailto:advanced.studies@eurac.edu)